

Kampf gegen Rowdy-Radler

Um für Disziplin auf zwei Rädern zu sorgen, tritt Mödlings Stadtchef Hans Stefan Hintner für Kennzeichen auf Fahrrädern ein. So könnten rücksichtslose Radler ausgeforscht werden.

Verschärfte Verkehrsregeln in Großbritannien sorgen im Vereinigten Königreich für eine Diskussion um Nummerntafeln für Fahrräder. Das berichtet das deutsche Nachrichtenmagazin „Focus“. Bestätigt fühlt sich dadurch der Mödlinger Bürgermeister Hans Stefan Hintner: „Ich habe das schon vor zwei Jahren gefordert.“ Immerhin habe der erfreuliche Trend zu Bewegung an der frischen Luft

Alles, was sich schneller bewegt als ein Fußgänger oder Läufer, braucht im Straßenverkehr Kontrolle. Und dazu müssen Betroffene identifizierbar sein.

Hans Stefan Hintner, VP-Nationalrat und Bürgermeister von Mödling

das Fahrrad mittlerweile „zu einem Massenverkehrsmittel gemacht“, wie Hintner betont: „Und durch moderne E-Bikes sind die Radler auch noch recht flott unter-

wegs.“ Daher brauche es auch mehr Kontrollmöglichkeiten. „Vor allem im urbanen Bereich mit Wohnstraßen und Begegnungszonen, in denen niedrige Tempoli-

mits gelten, muss man etwaige Rowdys klar ermitteln können“, so der Stadtchef.

„Zu viel bürokratischer Aufwand“, lehnt man beim Verkehrsclub (VCÖ) Kennzeichen für Fahrräder ab. Hintner hält dagegen: „Das ließe sich gleich beim Verkauf oder von den Gemeinden einfach administrieren.“ Übrigens: In Graz werden Nummerntafeln für sogenannte E-Chopper gefordert. Christoph Weisgram

Foto: Schauer/DWA



Hans Stefan Hintner fordert Kennzeichen für Fahrräder: „Rücksichtslose Radler, die Tempolimits missachten, müssen ausgeforscht werden können.“

Foto: Christian Roeger

Foto: Quares/ATK